



## Pressemitteilung

### 4 Jahre Spatzenkino im Land Brandenburg

Die Kinoinitiative Spatzenkino zeigt seit 4 Jahren Filme für die jüngsten Kinogänger ab 4 Jahren im Land Brandenburg. Mit moderierten und sorgfältig zusammengestellten Kurzfilmprogrammen gibt das Spatzenkino vielen Kindern einen guten Start in ihre Kinolaufbahn. So erlebten auch im letzten Jahr zahlreiche Kinder im Spatzenkino ihren ersten Kinobesuch, der ihnen viele neue Eindrücke vermittelte und jede Menge Vergnügen bereitete.

Über 70.000 Besucher nehmen dieses Angebot jährlich wahr und besuchen Spatzenkinovorstellungen in 21 Berliner und 11 Brandenburger Kinos. Den Vorlieben und Bedürfnissen der Zielgruppe entsprechend begleitet der Kinospatz jede Vorstellung und vermittelt spielerisch zwischen den jungen Zuschauern und dem Geschehen auf der Leinwand. Nach der Begrüßung und einer Überleitung zum Filmgeschehen ruft das Publikum mit dem Spatzenzauber „Licht aus, Film ab!“ den Film herbei. Das ist das nicht zu überhörende Signal für den Filmvorführer den ersten Film zu starten. Eine Spatzenkino-Vorführung besteht meistens aus 2-3 Kurzfilmen. Gezeigt werden Trick-, Real- und Dokumentarfilme, viele produziert in den DEFA-Studios, aber auch neuere Produktionen.

Das Spatzenkino gibt es in Berlin bereits seit 20 Jahren und ist seit 2001 ein Projekt der JugendKulturService gGmbH. Finanziell gefördert wird das Projekt von der der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH.





## Pressemitteilung

### 4 Jahre Spatzenkino im Land Brandenburg

Zum 4. Spatzenkinofest bringt der Kinospatz ein besonderes Filmprogramm mit ins Moviemagic Eberswalde. Außerdem spielt die Band NobelPopel ihm ein Geburtstagsständchen und sorgt zwischen den Filmen für fröhliche Stimmung im Kinosaal.

„Alarm im Kasperletheater!“ heißt es gleich zu Beginn des Programms mit einem echten Spatzenkino-Klassiker. In dem DEFA-Puppentrickfilm von Lothar Barke (DDR 1960) hat das grüne Teufelchen es auf die leckeren Pfannkuchen der Großmutter abgesehen.



„Der kleine Maulwurf und der Kaugummi“ (Tschechoslowakei 1969) kleben sich als zweiter Film mit einem lustigen Abenteuer daran. Als „Krték“ entwarf der Prager Zeichner Zdeněk Miler 1957 die fröhliche Maulwurffigur, welche die Herzen unzähliger kleiner und großer Zuschauer auf der ganzen Welt eroberte. Gesprochen hat der Maulwurf dabei nie mehr als ein oder zwei Worte, aber seine bunte Welt und sein freundlich-gutgelauntes Wesen machen ihn damals wie heute für Kinoanfänger besonders geeignet.

Zum Abschluss werden „Saure Drops“ (USA 1992) serviert. In dem kurzen Film von Jessica Yu sind allerlei eigenartige Grimassen zu sehen, die nicht nur alle jungen Zuschauer zum Lachen bringen.



Das Filmprogramm dauert insgesamt 50 Minuten und ist ab 4 Jahren empfohlen. Nach dem Film können alle Kinder im Foyer Geburtstagskuchen basteln, kleine Pfannkuchen naschen und das Tanzbein schwingen.

Bei Fragen und Materialwünschen können Sie mich unter der Durchwahl 030 - 23 55 62 53 oder über die Email-Adresse [info@spatzenkino.de](mailto:info@spatzenkino.de) erreichen.

Mit freundlichen Grüßen,

Judith Kleinschmidt

